

eigentliche Pension allein angewiesen. Diese Befreiung wird durch höhere Bemessung der Rente befristet.

Die neuen Kolonialbahnen. In dem Etat für Südwestafrika und im Nachtragsetat für diese Kolonie sind für die Eisenbahnarbeiten 9 000 000 M. eingestellt worden.

Aus den Fraktionen des Reichstages. Zum Vorsitzenden der wirtschaftlichen Vereinigung wurde H. v. Kienemann von Sonnenberg, zum Stellvertreter Abg. Wittmerer gewählt.

Die Arbeitszeit in den nicht mit offenen Verkaufsstellen verbundenen Kontoren und sonstigen kaufmännischen Betrieben wird in einer Eingabe an den Bundesrat vom Vorstand des Deutschen Verbandes kaufmännischer Vereine befragt.

Österreichische Landgesellschaft. Der Aufsichtsrat des im Juli d. J. in Berlin unter dem Namen 'Österreichische Landgesellschaft' mit dem Sitz in Königsberg gegründeten Unternehmens, das sich zur Aufgabe gestellt hat, durch Aufteilung von Gütern die Bauern- und Arbeiterkassen in der Provinz Ostpreußen zu vergrößern.

Husland. Oesterreich-Ungarn.

Die ungarische Krise. Ministerpräsident Szegedy hat sich nach Wien begeben, um vom Kaiser die Ernennung zu erhalten, den ungarischen Reichstag am 19. Dezember aufzulösen.

Frankreich.

Das Urteil im Prosch wegen des Attentats auf den König von Spanien ist heute nicht gesprochen worden. Um

Frankreich nicht als einen Schuldlosen oder Patienten, sondern als einen... Eine der beständlichsten Ursachen der Größe in der Vergangenheit tritt damit ein, daß wir bringen möchten mit dem Wohlstand, die Individualität näher kennenzulernen.

117. Wie wurden die 51 gehalten Fragen von den Geschworenen beantwortet. Am 3. und 20. Dezember verhandelte die Geschworenen unter lauterem Urteil, daß sämtliche Angeklagte unschuldig seien, was sich bestätigt wurde.

Belgien.

Wiederherausführung. Auf sämtliche Belagerten in Versailles sperren gehen die Arbeiter aus.

England.

Der Vorbescheid. Der heutige Vorbescheid dürfte darüber entscheiden, ob die Regierung zurücktreten wird, oder das Parlament aufgelöst werden soll.

Rußland.

Auf der Petersburger Telegraphenlinie arbeiten Telegraphisten aus Danaburg, Weimarn und als Ausländer angestellt. Seit gestern nachmittags 4 Uhr sind die Telegraphenstationen in vollständigem Dunkel geblieben.

Neue Streikbewegung in Sicht. Das Oberparlament in Moskau schied am russischen Oberparlament die Arbeiterbewegung, sich bereit zu halten, falls ein neuer Generalstreik notwendig werden sollte.

Das zweite sozialdemokratische Blatt in Petersburg. Seit ein paar Tagen erscheint in Petersburg das zweite sozialdemokratische Blatt, 'Nei-Glas' (Der Glanz). Die Redaktion des 'Nei-Glas' ist die jetzt in Orenburg erscheinende russische Arbeiter-Zeitung.

Kolonisationsgriff an Arbeiter. Aus Jaroslaw bei Wladkau wird gemeldet, daß die Verwaltung von Jaroslaw die Arbeiter der Kolonialverwaltung zum Signal zum Ausbruch von Streik zu veranlassen beabsichtigt.

Verhaftung. In Krasnojarsk ist der Vorsitzende des Verbandes der Gewerkschaften, Sidorow, welcher die Aufhebung des Verbands zu erklären beabsichtigt, verhaftet worden.

Injunktionsgriff in Kurland. Die aus Riga gemeldet wird, daß in Kurland ein Offizier die Auflösung einer Arbeiterkassen zu erklären beabsichtigt.

Spanien.

Winterkrisis! In politischen Kreisen Madrids verläutet, Ministerpräsident Montez Rio werde demnach in der Schwere liegen.

Türkei.

Der gebrüder türkische Minister ist zu keinem Beschlusse gelangt; der heutige außerordentliche Minister soll, wie es heißt, die Entscheidung bringen.

Marokko.

Die marokkanische Regierung. Die marokkanische Regierung hat den französischen Konsul in Casablanca, der die Befreiung der Konsuln auf dem 12. Dezember begehrt worden.

Deutsche Ingenieure haben die Berechnungen für eine neue Eisenbahn begonnen.

Die Agenten sämtlicher europäischen Gesandtschaften in Tanger haben ein Signal gegeben und unterbreiten dem französischen Konsul ein Verlangen, das diplomatische Recht ihre Wünsche, damit dieser sie dem Kaiser vorlege.

Leipziger Angelegenheiten. Wetterbericht. Das kgl. sächs. meteorol. Institut Dresden.

Witterung: Frost, wenn auch nicht oder weniger stark. Temperatur: Unter normal. Windrichtung: Nordost. Niederschlag: Hoch.

Beilage 1. Dezember.

Der Urteil gegen Vater Ebeling. Die Disziplinär-Verwaltungsamt des kgl. Landestribunals hat heute heute vernünftig als zweite Instanz das gegen den Vater der Reichsstraße zu Leipzig Ebeling am 24. August 1905 gefällte Urteil der ersten Instanz: Entlassung aus seinem jetzigen Amte, jedoch mit der Belassung der Qualifikation, anderswo das Amt eines Geisteslichen zu bekleiden.

Gen. Kommerzienrat Dr. Giesecke. In vergangener Nacht verließ Giesecke im vollendeten 70. Lebensjahre der Ort des Tagewerkschens Giesecke & Co. in Dresden. Der Herr Giesecke, der nach am 14. September seinen 70. Geburtstag im vollen Glanz feierte, starb am Morgen des 29. Oktobers in der Provinzial-Heilanstalt in Dresden.

Der Universitätsrat. Nachdem von der Staatsanwaltschaft auf die eingereichten Bestandsaufstellungen die Untersuchung eingeleitet wurde, ist durch den Universitätsrat beschlossen worden, die Bestandsaufstellungen zu prüfen und die Bestandsaufstellungen zu prüfen.

Das neue neue Kirche. Endlich nach langen Verhandlungen ist in der Sitzung des Kirchenvorstandes am 21. November d. J. eine für die Kirchengemeinde Leipzig-Ampf-Großhörn wichtige Frage gelöst worden. Durch freundliche Entgegenkommen des Herrn Protostmann Otto Schwidder ist es dem Kirchenvorstande möglich geworden, die Bestandsaufstellungen zu prüfen.

Erhebung eines neuen Amtsgerichts im Osten der Stadt. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig. Die beabsichtigte Erhebung eines neuen Amtsgerichts im Osten der Stadt Leipzig ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

letzte Besetzung 21 neue Mitglieder einsetzten sind, während 5 Mitglieder durch Verlust der Mandate über das Leben ausgeschieden sind.

Der Streit der Bildhauer der Firma Wagner & J. in Leipzig. Der Streit der Bildhauer der Firma Wagner & J. in Leipzig ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.

Die Angelegenheit des Herrn Giesecke. Die Angelegenheit des Herrn Giesecke ist ein seit langem bestehendes Verlangen der Bevölkerung im Osten der Stadt Leipzig. Der Magistrat beabsichtigt Leipzig.